



## Pressemitteilung

**Wir erinnern an Jürgen Schulz,  
er starb am 14. Juni 2023 im Alter von 83 Jahren nach langer Krankheit.**

Berlin, 19.06.2023

Mit ihm verliert Berlin einen entschlossenen, unerschütterlichen und sehr erfolgreichen Vorreiter der Kinderhospizarbeit.

In einer Zeit, als die Hospizarbeit in Deutschland und so auch in Berlin noch in den Anfängen steckte, gründete er 1983 gemeinsam mit seiner Frau Barbara den **KINDERHILFE – Hilfe für krebs- und schwerkranke Kinder e.V.**

Sein siebenjähriger Sohn Björn war 1982 an Leukämie gestorben. Diese erschütternde Erfahrung zu teilen war der Hintergrund dieser Vereinsgründung. Die Vereins-Mitglieder lernten, über das Unerhörte zu sprechen, aber sie erinnerten sich auch an ihre Hilflosigkeit und Einsamkeit. Auf der Basis ihrer Erfahrungen und ihrem Mitgefühl begannen sie, Hilfsangebote zu organisieren.

Jürgen Schulz verstand es in unübertroffener Weise, Unterstützer:innen in Gesellschaft, Politik und Fachöffentlichkeit zu gewinnen. Dabei musste er viel Überzeugungsarbeit leisten. Es gab damals - und zum Teil auch heute noch - wenig Wissen darüber, was unheilbar kranke Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene und ihre Familien benötigen und wie Hilfe für sie aussehen kann und muss.

Den Weg von der eigenen Betroffenheit hin zu systematischer, qualitätsvoller und passgenauer Hospizarbeit für Kinder und ihre Familien war Herrn Schulz von Anfang an wichtig. Mit der Gründung der Björn Schulz Stiftung 1996 etablierte er diese Arbeit nachhaltig.

Den ersten ambulanten Hospizdienst für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland gründete er 1997. Nachdem zunehmend Qualitätsmaßstäbe für ambulante Erwachsenen-Hospizdienste formuliert wurden, übersetzte er diese auf die Arbeit für Kinder und ihre Familien.

Mit dem stationären Hospiz Sonnenhof für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene wurde die hospizliche Angebotspalette der Björn Schulz Stiftung ein weiteres Mal und auf beispielhafte Weise erweitert.

Über den Tellerrand zu schauen, gehörte zur DNA von Jürgen Schulz. Der Bedarf an Austausch und Interessenvertretung der Organisationen der Kinderhospizarbeit bundesweit motivierte ihn, den Bundesverband Kinderhospiz e. V. (BVKH) als Dachverband zu initiieren und bis zum Schluss zu unterstützen.

Gleich nach der Gründung des Hospiz und PalliativVerband Berlin e.V. (vormals Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz e.V.) wurde die Björn Schulz Stiftung 2001 festes Mitglied. Im Rahmen der jährlichen Hospizwochen war die Kinderhospizarbeit der Björn Schulz Stiftung verlässlicher Bestandteil in der öffentlichen Bildung zum Thema.

Auch der Verein, dessen Vorsitzender Jürgen Schulz seit 40 Jahren war und der inzwischen als KINDERHILFE- Ambulanter Kinderhospizdienst e.V. firmiert, wurde aktives Mitglied im Hospiz und PalliativVerband Berlin e.V.

Für Berlin hatte das konsequente Eintreten für die Kinderhospizarbeit von Jürgen Schulz nachhaltige Wirkung. Die Vielfalt und Qualität der Angebote, immer an den Bedarfen und Bedürfnissen der Betroffenen orientiert, ist nicht zuletzt auf seinen Mut und sein Engagement zurückzuführen.

**Wir sind Jürgen Schulz zu großem Dank verpflichtet, und bekunden seinen Nahestehenden unser aufrichtiges Beileid.**

#### Verantwortlich im Sinne des Presserechts, Kontakt und Rückfragen

Hospiz- und PalliativVerband Berlin e.V.  
Markus Luther  
Brabanter Straße 21  
10713 Berlin

Tel 030 41202875 | Fax 030 41202876  
E-Mail [luther@hospiz-berlin.de](mailto:luther@hospiz-berlin.de)  
Web [www.hospiz-berlin.de](http://www.hospiz-berlin.de) , [www.hospizaktionen.berlin](http://www.hospizaktionen.berlin)

